

EINE MODELBASIERTE ABLEITUNG EINER TAIFUN-KLIMATOLOGIE FÜR SÜDOSTASIEN SEIT CA 1960

Hans von Storch, Frauke Feser

Institute for Coastal Research, GKSS Research Center, GEESTHACHT, Germany
Email: Hans.von.Storch@gkss.de

ABSTRACT

Mit der Technik des dynamischen Downscalings, in dem ein regionales Klimamodell über „spectral nudging“ an globale Re-analysen gekoppelt wird, ist in der Vergangenheit bereits erfolgreich eine raum-zeitlich detaillierte Analyse der Charakteristika und Veränderungen der extratropischen Sturmtätigkeit im Bereich des Nordostatlantik durchgeführt worden. Diese Technik wird nun erprobt im Hinblick auf ihre Eignung zur Darstellung von tropischen Stürmen in Südostasien. Erste Fallstudien zeigen, dass die Vorgabe der großskaligen Strukturen tropische Stürme an den „richtigen“ Orten entstehen lässt, die deutlich niedrigere Kerndrücke als die globalen Analysen haben. Wird das Modell in konventioneller Weise nur über die Ränder angetrieben, so entstehen zusätzliche tropische Stürme, die nicht beobachtet wurden. Auch stellt sich eine signifikante Ensemblevariabilität ein.